Untersuchung maschineller Lernverfahren zur Übersetzung natürlicher Sprache in SQL-Befehle

SQL-Befehle

Kevin Friedl

Problemstellung

Relationale Datenbanken, welche in den 70er eingeführt wurden, stellen heutzutage die häufigste Methode der Datenhinterlegung dar. Um diese Datenbanken anzusprechen wird meist die Sprache SQL verwendet. SQL ist zwar für Endnutzer vorgesehen, dennoch sind die Anfragen welche sich über mehrere Table erstrecken meist zu komplex für die meisten Endnutzer. Auch kann nicht jede Anfrage über eine grafische Oberfläche übersichtlich abgebildet werden.

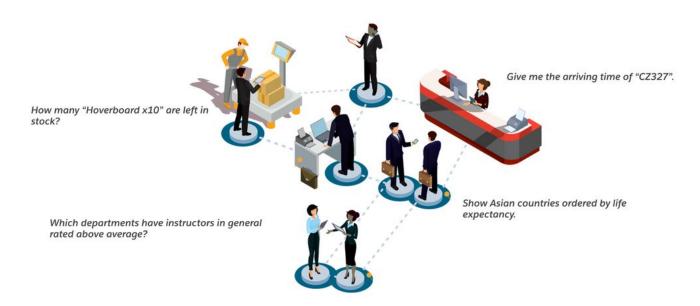
Problemstellung -SQL

Die dargestellte Query gibt alle Informationen über Studenten der Klasse mit der höchsten Anzahl an Studenten aus. Dies ist zwar sprachlich einfach zu beschreiben, aber das Schreiben dieser Query ist für fortgeschrittene SQL Programmierer.

```
SELECT *
FROM students
WHERE class_id = (
    SELECT id
    FROM classes
    WHERE number_of_students = (
        SELECT MAX(number_of_students)
        FROM classes));

Nested Query (aus learnsql.com)
```

Problemstellung



Interpretierung natürlicher Sprache um daraus SQL Anfragen zu stellen.

https://blog.einstein.ai/talk-to-your-data-one-model-any-database/

Zielsetzung

Neuronale Verfahren erklären

 Schnittstelle in Form einer Webseite und API entwickeln

Mit Klausuren aus dem Fach
 Datenbanken prüfen wie
 Leistungsfähig aktuelle Verfahren
 sind

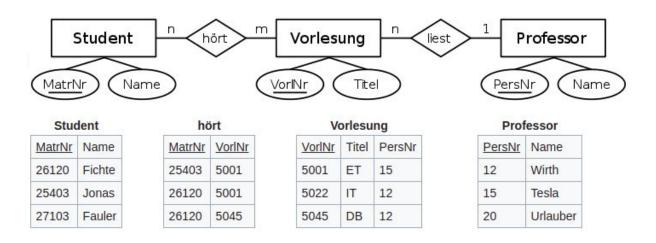
 Eine eigene Meinung zu der Nützlichkeit der Verfahren bilden

SQL

SQL besitzt vier Kategorien an Befehlen:

- Abfrage von Informationen Data Query Language (DQL)
- Änderung (Manipulation) von Informationen Data Manipulation Language (DML)
- Änderung des Schemas Data Definition Language (DDL)
- Kontrolle der Rechte Data Control Language (DCL)

SQL

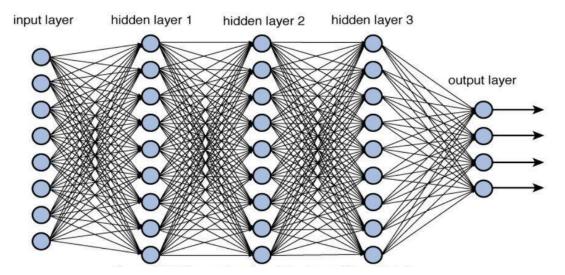


Beispielhafte SQL Relationen (aus Wikipedia: SQL)

SQL - Verknüpfungen

```
SELECT Vorlesung.VorlNr, Vorlesung.Titel, Professor.PersNr, Professor.Name FROM Professor, Vorlesung
WHERE Professor.PersNr = Vorlesung.PersNr;
```

Die in der obigen Abbildung dargestellte SQL Anfrage gibt Vorlesungsnummer, Vorlesungstitel, Personalnummer und Name von allen Professoren, welche einer Vorlesung zugeteilt wurden, aus.



Grundlagen neuronaler Netzwerke

Die blauen Kreise stellen Neuronen dar und die Linien die Verbindungen zwischen ihnen. Beim "Lernen", also das Trainieren eines neuronalen Netzes, werden die zu lernenden Daten auf den Input-Layer und die Lösung auf den Output-Layer gelegt.

Tiefes neuronales Netzwerk graphisch dargestellt (aus: towardsdatascience.com)

Grundlagen neuronaler Netzwerke

BERT

- Es wurde ein Satz übergeben bei dem zwei Worte maskiert wurden Eingabe: The [Maskiert1] brown fox [Maskiert2] over the lazy dog Geforderte Ausgabe: [Maskiert1] = quick, [Maskiert2] = jumped
- Es wurden zwei S\u00e4tze \u00fcbergeben und BERT soll angeben, ob der zweite Satz nach dem ersten folgt Eingabe: Satz A: Max is a cool dude. Satz B: He lives in San Francisco Geforderte Ausgabe: True

BERT wurde mit 800 Millionen Wörtern aus dem Google BooksCorpus und 2 500 Millionen Wörtern des englischen Wikipedia trainiert.

Grundlagen neuronaler Netzwerke

LSTM

- "Long short-term memory" (kurz LSTM) ist eine Art von Neuronen, welche es ermöglicht beliebig lange Eingaben zu verarbeiten
- Wie der Name verrät, kann das neuronale Netzwerk sich Informationen merken

WikiSQL

- Der größte Datensatz mit rund 87 000 exemplarischen Beispielen von natürlicher Sprache
- Die Fragen wurden auf Datenbanken (ca. 24 000)
 von Wikipedia angewandt
- In der ersten Phase entwickelt ein Arbeiter eine natürlichsprachliche Frage, basierend auf einer SQL Anfrage, welche auf der Datenbank generiert wird. Diese SQL Anfrage wird zufällig generiert
- Danach wird die erstellte Frage mit der Antwort von zwei Arbeitern verglichen
- Wenn beide Arbeiter der Meinung sind, dass diese stimmt, wird sie in WikiSQL übernommen

WikiSQL

Da verschiedene SQL Befehle für den gleichen Output sorgen, unterscheidet der WikiSQL Benchmark unter:

- Der logischen Form (logical form)
- Dem ausgeführten Ergebnis (execution accuracy)

Table: CFLDraft					Question:		
Pick #	CFL Team	Player	Position	College	How many CFL teams are from York College?		
27	Hamilton Tiger-Cats	Connor Healy	DB	Wilfrid Laurier	SQL:		
28	Calgary Stampeders	Anthony Forgone	OL	York	SELECT COUNT CFL Team FROM		
29	Ottawa Renegades	L.P. Ladouceur	DT	California	CFLDraft WHERE College = "York"		
30	Toronto Argonauts	Frank Hoffman	DL	York	Result:		
					2		

Beispielhafter Auszug aus dem WikiSQL (Zhong et al.)

Spider

Besteht aus 200 verschiedenen Datenbanken mit 10 181 Fragen (Yu et al.)

- 138 unterschiedliche Domänen
- 5693 komplexe SQL Anfragen (Sortier-, Join- oder Gruppierungsanforderungen)
- Verschiedene Schwierigkeitsgrade
- Von 11 Studenten der Yale Universität

Spider

```
Easy
What is the number of cars with more than 4 cylinders?
SELECT COUNT (*)
FROM cars data
WHERE cylinders > 4
Meidum
For each stadium, how many concerts are there?
SELECT T2.name, COUNT(*)
FROM concert AS T1 JOIN stadium AS T2
ON T1.stadium id = T2.stadium id
GROUP BY Tl.stadium id
Hard
Which countries in Europe have at least 3 car
manufacturers?
SELECT T1.country name
FROM countries AS T1 JOIN continents
AS T2 ON T1.continent = T2.cont_id
JOIN car makers AS T3 ON
```

```
T1.country_id = T3.country
WHERE T2.continent = 'Europe'
GROUP BY T1.country_name
HAVING COUNT(*) >= 3
```

Extra Hard

What is the average life expectancy in the countries where English is not the official language?

```
SELECT AVG(life_expectancy)
FROM country
WHERE name NOT IN
(SELECT T1.name
FROM country AS T1 JOIN
country_language AS T2
ON T1.code = T2.country_code
WHERE T2.language = "English"
AND T2.is_official = "T")
```

Figure 3: SQL query examples in 4 hardness levels.

SQL Anfragen Beispiel (aus der Spider Veröffentlichung)

Spider

Die Auswahl viel auf Spider:

- Sehr praxisnah viele Datenbanken aus unterschiedlichen Domänen, somit wird ein generalisiertes Lernen erzielt
- Hohes wissenschaftliches Interesse
- Anspruchsvoll für aktuelle neuronale Netzwerke hohe Komplexität der zu lernenden Anfragen

Baseline Modelle

Seq2Seq

- Ist ein maschinelles Lernverfahrern, welches Texte in Texte umwandelt
- Ursprünglich für die Übersetzung von Sprachen entwickelt

SQLNet

 Nutzt ein Verfahren bei dem nicht die ganze SQL-Query, sondern nur die Parameter vorhergesagt werden

TypeSQL

 Die übergebene Anfrage wird vorverarbeitet, indem jedem Wort eine Kategorie zugeordnet wird

Baseline Modelle

	Test			Dev		
	Easy	Medium	Hard	Extra Hard	All	All
Examp	le Split			. 112-20		
Seq2Seq	22.0	7.8	5.5	1.3	9.4	10.3
Seq2Seq+Attention (Dong and Lapata, 2016)	32.3	15.6	10.3	2.3	15.9	16.0
Seq2Seq+Copying	29.3	13.1	8.8	3.0	14.1	15.3
SQLNet (Xu et al., 2017)	34.1	19.6	11.7	3.3	18.3	18.4
TypeSQL (Yu et al., 2018)	47.5	38.4	24.1	14.4	33.0	34.4
Databa	se Split					
Seq2Seq	11.9	1.9	1.3	0.5	3.7	1.9
Seq2Seq+Attention (Dong and Lapata, 2016)	14.9	2.5	2.0	1.1	4.8	1.8
Seq2Seq+Copying	15.4	3.4	2.0	1.1	5.3	4.1
SQLNet (Xu et al., 2017)	26.2	12.6	6.6	1.3	12.4	10.9
TypeSQL (Yu et al., 2018)	19.6	7.6	3.8	0.8	8.2	8.0

Zusammenfassung der Leistung der verschiedenen Baseline Modelle (aus der Spider Veröffentlichung)

Fortgeschrittene neuronale Netze

RAT-SQL (Relation-Aware Schema Encoding and Linking for Text-to-SQL Parsers)

- Übergibt die Datenbankbeziehungen an das Netzwerk
- Ein verbessertes Verfahren, um die Spalten den Worten aus der Frage zuzuordnen

Performance auf Spider:

Mit BERT liegt der bei 65.6 % im Test-Set.

Fortgeschrittene neuronale Netze

RAT



Beispiel einer schwierigen Spider Frage (aus der RAT-SQL Veröffentlichung)

Fortgeschrittene neuronale Netze

GAP (Generation-Augmented Pre-training)

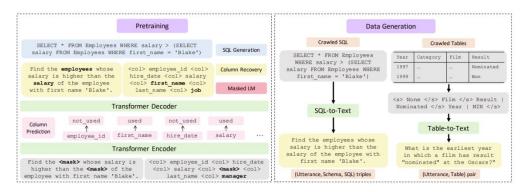
- Baut auf RAT-SQL auf
- Erweitert den Trainingsdatensatz durch selbst generierte Daten
 - Es wird eine verbesserte Spaltenzuordnung erreicht
 - Verschachtelte Fragen sollen zuverlässiger vorhergesagt werden

Performance auf Spider:

Mit BERT liegt der bei 69.7 % im Test-Set.

Fortgeschrittene neuronale Netze

GAP



Aufbau von GAP Pretraining Komponenten (aus der GAP Veröffentlichung)

Prototypische Implementierung

Demo: Bachelorarbeit - Untersuchung maschineller Verfahren zur Übersetzung natürlicher Sprache in SQL-Befehle

	Veranschaulichung des <u>GAP-text2SQL</u> Netzwerkes.
Funktionsweise: Stellen S	sie bitte eine Anfrage und fügen Sie eine .sqlite Datei ein.
Eine Datei muss nicht ang	gegeben werden. Es wird dann die zuletzt übergebene .sqlite Datenbank genutzt.
Bekannter fehler: Der Beg	griff 'terminal' erscheint in der Aussagabe. Grund hiefür ist das GAP keine Eingabewerte in der Ausgabe unterstützt.
Der Debug-Modus ist akti	iviert. Fehler werden als Traceback ausgegeben.
.sqlite Datenbank: (option	nal) Choose File No file chosen
Ihre Anfrage: In englisch	Vorhersagen
Prediction:	
Query: where is the b	est restaurant in bay area for american food ?
Columns: *, id, campu	s, location, county, year, campus, year, campusfee, year, campus, degrees, campus, discipline, year, undergraduate, graduate,
SELECT campuses.campu	s
FROM campuses WHERE campuses.campus and campuses.count and faculty.facult	

Prototypische Implementierung von GAP als Webinterface

Prototypische Implementierung

```
from flask import Flask, request, render_template
from flask cors import CORS
from sql formatter.core import format sql
app = Flask( name )
CORS(app)
def postProcessing(prediction, query):
   numbers = [int(s) for s in query.split() if s.isdigit()]
   prediction = format_sql(prediction)
   if numbers:
       prediction = prediction.replace("'terminal'", str(numbers[0]))
   return prediction
@app.route("/predict", methods=['GET', 'POST'])
def predict():
   query = request.form["query"]
   file = request.files["file"]
   if file:
        file.save("data/sglite files/singer/singer.sglite")
   db_schema = load_db()
   columns = ""
   for column in db schema.columns:
       columns += column.unsplit_name + ", "
   predictionRaw = infer(query, db_schema)
   code = postProcessing(predictionRaw, query)
   return "Query: " + query + "\n\nColumns: " + columns + "\n\n" + code
@app.route("/", methods=['GET', 'POST'])
def index():
   if not request.form:
        return render_template("index.html")
       prediction = predict()
       return render_template("index.html", prediction = prediction)
```

```
{% if prediction %}
<h3>Prediction: </h3>
<code style="white-space: pre">{{ prediction }}</code>
{% endif %}
```

Ausschnitt der index.html

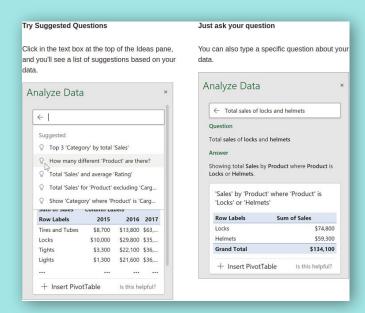
Leistung auf Datenbank Klausuren:

Insgesamt ist zu sagen, dass GAP maximal 2 der 4 Fragen, welche pro Klausur gestellt werden, teilweise richtig beantwortet. Da diese einfacher sind als die Fragen 3 und 4, erreicht GAP somit ca. 10% bis 30% der Punkte.

Frage orginal	Ausgabe aller Fahrzeuge vom Typ 'Cabrio', deren Kennzeichen mit 'N' beginnt.
Frage übersetzt	Output of all vehicles of the type 'Cabrio' with license plates beginning with 'N'.
GAP	SELECT vehicles.vehiclesnumber FROM vehicles join types WHERE types.type = 'terminal' and vehicles.licenseplate like 'terminal'
Gold	SELECT f.* FROM Fahrzeuge f JOIN Typen t ON f.TNr = T.TNr WHERE t.Typ = 'Cabrio' AND f.Kennzeichen LIKE 'N%'

Frage orginal	Geben Sie die Liste aller Kunden aus, die bisher noch kein Fahrzeug gebucht haben.
Frage übersetzt	Output the list of all customers who have not yet booked a vehicle.
GAP	SELECT customers.customersnumber FROM customers WHERE customers.customersnumber not in (SELECT bookings.customernumber FROM bookings)
Gold	SELECT KNr, Name FROM Kunden WHERE KNr NOT IN (SELECT KNr FROM Buchungen)

Ausblick



Eigene Meinung

Die Leistung von GAP bei Klausuraufgaben ist schlecht. Zudem ist die Zuverlässigkeit nicht gewährleistet. Wie es bei neuronalen Netzen generell der Fall ist, kann eine kleine Änderung der Eingabedaten für ein komplett anderes Ergebnis sorgen. Das heißt, dass inhaltlich gleiche Fragen aufgrund der Satzstellung für andere Ergebnisse sorgen können. Somit sehe ich **aktuelle Verfahren als unausgereift** an.

Danke für's zuhören!